

# CALL FOR PARTICIPATION

## Herbstforum-Promotionswerkstatt 2021

### Gesellschaftspolitische Polarisierungen und die Suche nach Solidarität

09. – 10. November 2021 in Berlin

Die Herbstforum-Promotionswerkstatt 2021 ist Teil des jährlich stattfindenden Herbstforums des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung. Interessierte Promovierende haben im Rahmen der Promotionswerkstatt am 09.11.2021 die Möglichkeit, ihre Arbeiten vorzustellen. Die Veranstaltung zielt darauf, einen Diskussionsraum für Forschungsvorhaben zu eröffnen, Einblicke in den Wissenschaftsbetrieb zu geben und am nächsten Tag gemeinsam das „WSI-Herbstforum 2021: Solidarität in der Krise“ zu besuchen.

In Anlehnung an das Thema des diesjährigen WSI-Herbstforums werden wir in der Promotionswerkstatt aus einem multidisziplinären Ansatz heraus der Frage nachgehen, welche Formen der politischen, ökonomischen und sozialen Polarisierung zeitdiagnostisch gefasst werden können und wie unterschiedliche politische Akteure auf diese Prozesse reagieren.

Zum Auftakt wollen wir nach einer Keynote von Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, Wissenschaftliche Direktorin des WSI, gemeinsam die Bedeutung von Solidarität für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Krisenbewältigung erörtern. Anschließend können Promovierende ihre Arbeiten (und ggf. erste Forschungsergebnisse) vorstellen und mit den Teilnehmenden sowie erfahrenen Wissenschaftler\*innen diskutieren. Zudem gibt es die Möglichkeit, Dissertationsvorhaben im informellen Austausch, beispielsweise bei einem Promotionsprojekt-Speednetworking am Abend, zu präsentieren.

Wir freuen uns über Beiträge von Promovierenden in unterschiedlichen Phasen ihrer Dissertation, die sich mit ihrem Promotionsthema in den thematischen Rahmen im engeren wie weiteren Sinne einfügen. Mögliche Leitfragen sind:

- Welche Hinweise lassen sich für die These einer zunehmenden Tendenz gesellschaftspolitischer Polarisierungen finden? Auf welche unterschiedliche Art und Weise äußert sich diese Spaltung und das Auseinanderdriften – und wie lässt sich dies analytisch fassen? (bspw. Ungleichheitsanalysen, Analysen der sozialen Mobilität, gesellschaftliche und politische Abgrenzungs- und Ausschlussprozesse, Umbrüche auf dem Arbeitsmarkt etc.) Welche ökonomischen Verteilungsfragen wirft dies auf?

- Inwiefern sind neuere soziale Bewegungen, wie z.B. Fridays for Future, oder die Erfolge populistischer Parteien Ausdruck dieser zunehmenden Polarisierung? Welche Schlüsse lassen sich aus einer Analyse dieser Akteure über den Zustand sowie für die Zukunft der Demokratie ableiten?
- Was bedeutet eigentlich Solidarität und welche Erfahrungen gelebter Solidarität lassen sich gerade in Krisenzeiten (etwa in der Corona-Krise, der Finanzkrise oder der Flüchtlingskrise) beobachten? Welchen Interessen dient die Betonung von Solidarität? Äußert sich hier der Wunsch nach einer „befriedeten Gesellschaft“, in der politische Konflikte stillgelegt werden sollen, oder ist diese Betonung von Solidarität selbst ein polarisierendes Mittel, das den eigenen Interessen dient?
- Mit welchen Herausforderungen sieht sich der Sozialstaat in seinen Strukturen solidarischer Unterstützung und Umverteilung in Zukunft konfrontiert und welche sozialpolitischen Konzepte stehen dabei zur Verfügung oder werden entwickelt?

Interessierte Promovierende bewerben sich bis zum **15. September 2021** mit einem kurzen Abstract (max. 1 Seite), welcher das Thema und die zentrale(n) Forschungsfrage(n) enthält. In der Bewerbung per E-Mail an [herbstforum-werkstatt@boeckler.de](mailto:herbstforum-werkstatt@boeckler.de) geben Interessierte an, ob sie eine Präsentation halten oder ihre Arbeit im Rahmen des Speednetworking vorstellen möchten. Wir möchten Promovierende in der Anfangsphase ausdrücklich dazu ermutigen, sich zu bewerben! Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir informieren über eine erfolgreiche Bewerbung bis zum 25. September 2021.

Die Promotionswerkstatt findet in Berlin-Mitte in den Räumen der Hans-Böckler-Stiftung von 14 bis 19 Uhr mit anschließendem Abendessen (+ Speednetworking) statt. Am nächsten Tag besuchen die Teilnehmenden gemeinsam das WSI-Herbstforum von 11 bis 17.15 Uhr im Tagungswerk in Berlin-Kreuzberg.

Das WSI der Hans-Böckler-Stiftung übernimmt die Kosten für das gemeinsame Abendessen, die An- und Abreise sowie die Übernachtung in Berlin. Teilnahmegebühren für die Promotionswerkstatt und das Herbstforum werden nicht erhoben. Soweit es die Pandemie-Lage erlaubt, findet die Veranstaltung vor Ort statt. Alternativ wechseln wir in ein virtuelles Format.

## Kontakt

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung  
Magdalena Polloczek  
Georg-Glock-Str. 18  
40474 Düsseldorf  
Mail: [herbstforum-werkstatt@boeckler.de](mailto:herbstforum-werkstatt@boeckler.de)